

JAHRESBERICHT
70 JAHRE
SPAR ÖSTERREICH



SPAR-Supermarkt Pressbaum (NÖ)

Inhalt

70 Jahre SPAR	04
2024: Ein Überblick	14
Lebensmittelhandel	22
Österreich	22
Italien	30
Ungarn	32
Slowenien	34
Kroatien	36
SPAR-Marken	38
Produktionsbetriebe	44
Logistik	46
Für Umwelt und Gesellschaft	50
SES Spar European Shopping Centers	54
Hervis Sportfachhandel	60
Die SPAR HOLDING AG	64
Impressum	66

1954 Gründung

**1960er: Professionalisierung
des Groß- und Einzelhandels**

**1970er: Fusion zur
SPAR Österreichische
Warenhandels-AG**

**1980er: Entwicklung
der Shopping-Center**

**1990er: Expansion und
Akquisitionen**

**2000er: Am Weg zum
mitteleuropäischen
Handelskonzern**

**2010er: Innovator &
Tonangeber**

**Seit 2020
Marktführer**



1954 gründete Hans F. Reisch SPAR in Österreich. Im Jahr 2024 feierte das Unternehmen mit seinem Enkel Hans K. Reisch als Vorstandsvorsitzendem das 70-Jahr-Jubiläum.

70 JAHRE HANDELSGESCHICHTE

„2024 haben wir unser 70-Jahr-Jubiläum gefeiert, und unsere Gründerväter wären sicher stolz: Wir haben die Marktführerschaft in Österreich weiter gestärkt, haben in allen Ländern eine positive Entwicklung zu verzeichnen und sind überall unter den Top 3 des jeweiligen Marktes.“

**Hans K. Reisch,
SPAR-Vorstandsvorsitzender**



Der Erfolg einer Idee

SPAR hat sich in sieben Jahrzehnten vom kleinen Supermarkt in Tirol zum mitteleuropäischen Handelskonzern mit über 94.000 Mitarbeitenden entwickelt. Am Anfang stand eine mutige Idee, die Handelsgeschichte schreiben sollte.

„Groß- und Einzelhandel vereinigt in der SPAR“ stand auf dem Banner, das 1954 in Kufstein in Tirol am Unteren Stadtplatz vor dem Stammhaus gehisst wurde (Foto links unten). Gefeierte wurde der Start von SPAR in Österreich, gegründet auf Initiative von Hans F. Reisch gemeinsam mit rund 100 Kaufleuten aus Tirol und dem Salzburger Pinzgau. Der Großhändler hatte zuvor interessiert ins Nachbarland Deutschland nach Rosenheim geblickt, wo es SPAR bereits gab. Nach genauen Überlegungen wurde die internationale SPAR mit der Bitte um Aufnahme kontaktiert.

Bei den Feierlichkeiten der Handelsvereinigung Tirol/Pinzgau war auch Adriaan van Well anwesend, der 1932 SPAR in den Niederlanden gegründet hatte und den Gedanken des Gemeinsamen bereits im Namen einfließen ließ. So bedeutet das niederländische Akronym „DE SPAR“ (übersetzt: die Tanne) auf Deutsch: „Durch einträchtiges Zusammenarbeiten profitieren alle regelmäßig.“ Der Name im Deutschen ein Glücksfall: Schnell etablierten sich mit Umsetzung der neuen Idee Slogans wie „Kauf bei SPAR, spar beim Kauf“.

Die Idee der freiwilligen Handelskette war für Österreich revolutionär und sie war gewissermaßen ein Experiment: Damals steckte der heimische Lebensmittelhandel im Greißlertum fest. Die dynamische Handelspartnerschaft zwischen Einzel- und Großhandel stellte einen Bruch mit den damaligen Strukturen im Lebensmittelhandel dar. Es war ein Experiment, das glückte: Bereits Ende der 1950er-Jahre war SPAR österreichweit mit unabhängigen Organisationen vertreten. In Vorarlberg baute beispielsweise die Familie Drexel eine SPAR-Organisation auf, in der Steiermark war es die Familie Poppmeier, im oberösterreichischen Steyr die Familie Wild.

Den anfänglichen Widerständen aus Branche und Industrie trotzte eine eingeschworene und fest verbundene Gemeinschaft aus SPAR-Einzel- und Großhändlern, die von der Idee der freiwilligen Handelskette begeistert waren. Sie setzten auf modernes, selbstbewusstes Unternehmertum und beschrieben sich selbst als Leistungsgemeinschaft, die für Kund:innen Qualität und beste Preise bedeutete.

In den 1960er-Jahren beschritt man schließlich mit den Selbstwähläden völlig neue Wege. Innovative Marketingideen, wie zum Beispiel Kinowerbung, wurden umgesetzt und die Logistik modernisiert. Die ersten Supermärkte entstanden.



Der Gründermarkt in Kufstein in Tirol wurde zum Jubiläum komplett erneuert. Ursprünglich befand sich in diesem Haus ein Lebensmittelgeschäft der Familie Reisch mit dem Namen Andreas Hofer.

Gründungsfoto mit Hans F. Reisch (rechts)



**Von SPAR zu EUROSPAR.
Von EUROSPAR zu INTERSPAR.
Von INTERSPAR zur Shopping-Destination.**



Ein wichtiger Meilenstein für die weitere Entwicklung und den Fortbestand des Unternehmens war 1970 die Gründung der SPAR Österreichische Warenhandels-AG. Zehn Großhandlungen schlossen sich zu einem einzigen Unternehmen zusammen. So wurde der Aufbau eines eigenen Filialnetzes ermöglicht. Mit INTERSPAR – jetzt führend im Bereich der Hypermärkte in Österreich – wagte man sich früh auf die Großfläche.

In den 2010er-Jahren positionierte sich SPAR klar als Innovator und Tonangeber. Die SPAR-Marken boten immer zielgruppenorientierter eine Antwort auf die unterschiedlichen Ernährungsgewohnheiten, Vorlieben und Budgets der Kundinnen und Kunden. Das Eigenverständnis des Unternehmens als Anwalt der Konsument:innen zeigte sich in der Sortimentsgestaltung, in den Rezepturen der SPAR-Marken und im Engagement für gesellschaftliche und umweltpolitische Themen.



Der Shopping-Center-Bereich entstand in den 1980er-Jahren aus dem organischen Wachstum der INTERSPAR-Hypermärkte, die sich zu kleineren Einkaufszentren mit Vorkassenzonen entwickelten. Die Immobilienaktivitäten des Konzerns wurden 2007 in der strategischen Einheit SES Spar European Shopping Centers zusammengefasst. Heute zählen 31 Shopping-Destinationen zum Geschäftsfeld der SES.

Im hart umkämpften Geschäftsfeld Sportfachhandel wuchs Hervis mit Kundennähe und Flexibilität zum Profi heran.

Die jahrzehntelange Wachstumsführerschaft gipfelte 2020 in der Marktführerschaft im österreichischen Lebensmittelhandel. Mitten in der Zeit der Coronapandemie, als sich SPAR als Nahversorger in jeder Lebenslage erfolgreich behauptete, wurde der Wettbewerb eingeholt und überholt. Ein Ausrufezeichen in der spannenden Geschichte des Familienunternehmens, das zeigt:

Die Expansion über die Grenzen hinweg wurde in den 1990er-Jahren eingeläutet. Mit der neu gegründeten Schwestergesellschaft ASPIAG folgte die Erweiterung der Aktivitäten nach Italien, Slowenien, Ungarn und später Tschechien. Unternehmensübernahmen von Renner, Huma, Prima, Konsum und Familia bis hin zu Pampam trugen zum rasanten Wachstum von SPAR in Österreich bei.

Großes ist gemeinsam möglich und in der Gemeinschaft liegt die Stärke.



Gemeinsam feiern

Mit unseren Kund:innen

Gemeinsam schöne Momente genießen, es sich gemeinsam schmecken lassen, gemeinsam feiern und sparen – gemeinsam mit den Mitarbeitenden, den Lieferanten und den Kund:innen. Diesen Zusammenhalt feierte SPAR das ganze Jahr 2024 über mit aufmerksamkeitsstarker Imagewerbung und starken Preiskampagnen. Neben altbewährten und beliebten Marketingaktionen wie

Stickermania oder das Rabattmarkerl-Sammeln – auch via SPAR-App – setzte SPAR im Jahr der Fußball-WM auf die Leberkäs-Challenge. Fünf Sorten Leberkäse wurden während der WM zu Toppreisen angeboten. Pro Tag wurden 16 Tonnen Leberkäse verkauft; das sind 130.000 Leberkäsesemmeln – somit die stärkste Aktion in der „Heißen Theke“ in der SPAR-Geschichte.

SPAR 

— SEIT 70 JAHREN —

**GEMEINSAM
FEIERN
UND GENIESSEN**



**40.400
geschenkte
Urlaubstage**

Mit dem Team

Seit 70 Jahren gibt es SPAR in Österreich, und genauso lange schaut das Unternehmen darauf, dass es den Mitarbeitenden gut geht. Als Zeichen der Wertschätzung und als Dank für die erbrachten Leistungen schenkte das Unternehmen allen Mitarbeitenden in Österreich einen zusätzlichen Urlaubstag. Im Magazin für Mitarbeitende wurden unter allen Teilnehmenden, die ein Foto ihres freien Tages einschickten, sieben Reisegutscheine in ein Land der SPAR Österreich-Gruppe verlost.

Bester Arbeitgeber – beste Benefits

Zahlreiche Sozialleistungen sprechen für SPAR als Arbeitgeber: Dazu zählen zum Beispiel Vergünstigungen bei Versicherungen durch den SPAR-eigenen Versicherungsdienst, Sofortrabatte bei Hervis oder der Treuebonus für Mitarbeitende auf den Jahreseinkauf. Dieser wurde 2024 auf fünf Prozent für alle Mitarbeitenden erhöht. Außerdem neu: SPAR unterstützt Mitarbeitende mit bis zu 600 Euro bei der Kinderbetreuung.



Geballtes SPAR-Know-how im SPAR-Gourmet am Fleischmarkt (Wien)

Sie bekommen so einiges gebacken: Das Team der INTERSPAR-Bäckerei St. Veit/Glan (Ktn.).



Dynamisches Trio: Das Team des EUROSPAR Bludenz/Schmittenstrasse (Vbg.)

Gemeinsam 70 Dienstjahre

Das SPAR-Team ist vielfältig. Hier sind Mitarbeitende tätig, die gemeinsam mit uns im Jahr 2024 ihre langjährigen Jubiläen feierten, ebenso wie Quer- und Wiedereinsteiger:innen oder junge Menschen in Ausbildung. Zahlreiche Mitarbeitende hatten in ihrer SPAR-Berufslaufbahn schon verschiedene Berufe und Positionen innerhalb des Konzerns inne.

SPAR sind wir alle gemeinsam. Und so feierte das Team mit dem Unternehmen „Gemeinsam 70“. In den Regionalzentralen, den Produktionsbetrieben, den Lagern und in der Logistik fanden sich Teams, die es gemeinsam auf 70 Dienstjahre bringen. Entstanden sind Fotos, die geballte Kompetenz, jede Menge Know-how und ganz viel Teamgeist ausstrahlen.



Starkes Team von REGIO Kaffeerösterei und Teeabpackung in Marchtrenk (OÖ)

2024



Ein Überblick.

Hervorragendes 2024

Im Jahr des 70-Jahr-Jubiläums konnte die SPAR Österreich-Gruppe einen Gesamtverkaufsumsatz von 21,4 Milliarden Euro und ein Wachstum von +4,5 Prozent erwirtschaften. Der Brutto-Verkaufsumsatz wuchs in allen Ländern auf insgesamt 18,46 Milliarden Euro, was einem Zuwachs von +4,4 Prozent entspricht.

Marktführerschaft in Österreich gefestigt

Erstmals erzielte das Unternehmen im Lebensmittelhandel in Österreich einen Verkaufsumsatz von über 10,38 Milliarden Euro. Dies bedeutet ein Umsatzplus von +5,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Damit wuchs SPAR stärker als die Branche (laut NielsenIQ +4,6 Prozent) und konnte damit die Marktführerschaft erneut ausbauen und bei 36,9 Prozent festigen.

Expansion schreitet voran

Insgesamt werden in Österreich und in sechs Nachbarländern 3.049 SPAR-, EUROSPAR- und INTERSPAR-Märkte, 31 Shopping-Center und 227 Hervis-Stores betrieben. In allen Ländern wurden zahlreiche Supermärkte um-

gebaut, modernisiert und technisch auf den neuesten Stand gebracht. In Italien schreitet die Expansion in der Emilia-Romagna mit vier neuen EUROSPAR-Märkten voran. In Leibnitz (Stmk.) und in Castelfranco (Venetien) wurden zwei neue INTERSPAR-Hypermärkte offiziell eröffnet. In Österreich feierten zudem im Innsbrucker DEZ (T) und im Grazer CITYPARK (Stmk.) die INTERSPAR-Hypermärkte nach Umbau große Eröffnung.

Selbstständige SPAR-Kaufleute besonders erfolgreich

Eine erfreuliche Umsatzentwicklung mit einem Plus von +5,5 Prozent verzeichneten die selbstständigen SPAR-Kaufleute in Österreich. Die Anzahl der Märkte der SPAR-Kaufleute blieb mit 664 annähernd gleich (2023: 665).

Investition in Modernisierung und Digitalisierung

2024 investierte SPAR 780 Millionen Euro, vor allem in die Erweiterung der Lagerkapazitäten, in die Modernisierung von Märkten und in die Digitalisierung der Prozesse. Über 300 Märkte wurden mit elektronischen Regaletiketten ausgestattet, weitere 250 folgen 2025.

Auf den nächsten Seiten blicken wir auf das herausragende Jahr 2024 zurück und geben einen Ausblick auf das Jahr 2025.



Weitblick

„Nach dem erfolgreichen Jahr 2024 sehen wir zuversichtlich auf das Jahr 2025. Wir werden mit einem Investitionsvolumen von 900 Millionen Euro die Weiterentwicklung des Unternehmens vorantreiben.“

Hans K. Reisch,
Vorstandsvorsitzender



Lebensqualität

„Im Mittelpunkt steht für uns das Bestreben, die Lebensqualität unserer Kund:innen zu verbessern und ihnen ein unvergleichliches Einkaufserlebnis zu bieten.“

Mag. Markus Kaser,
Vorstand



Synergieeffekte

„Systemseitig wachsen wir als Konzern zusammen und profitieren von den vielfältigen Synergien. In den Ländern sind wir wiederum flexibel auf den jeweiligen Markt ausgerichtet.“

Mag. Paul Klotz,
Vorstand

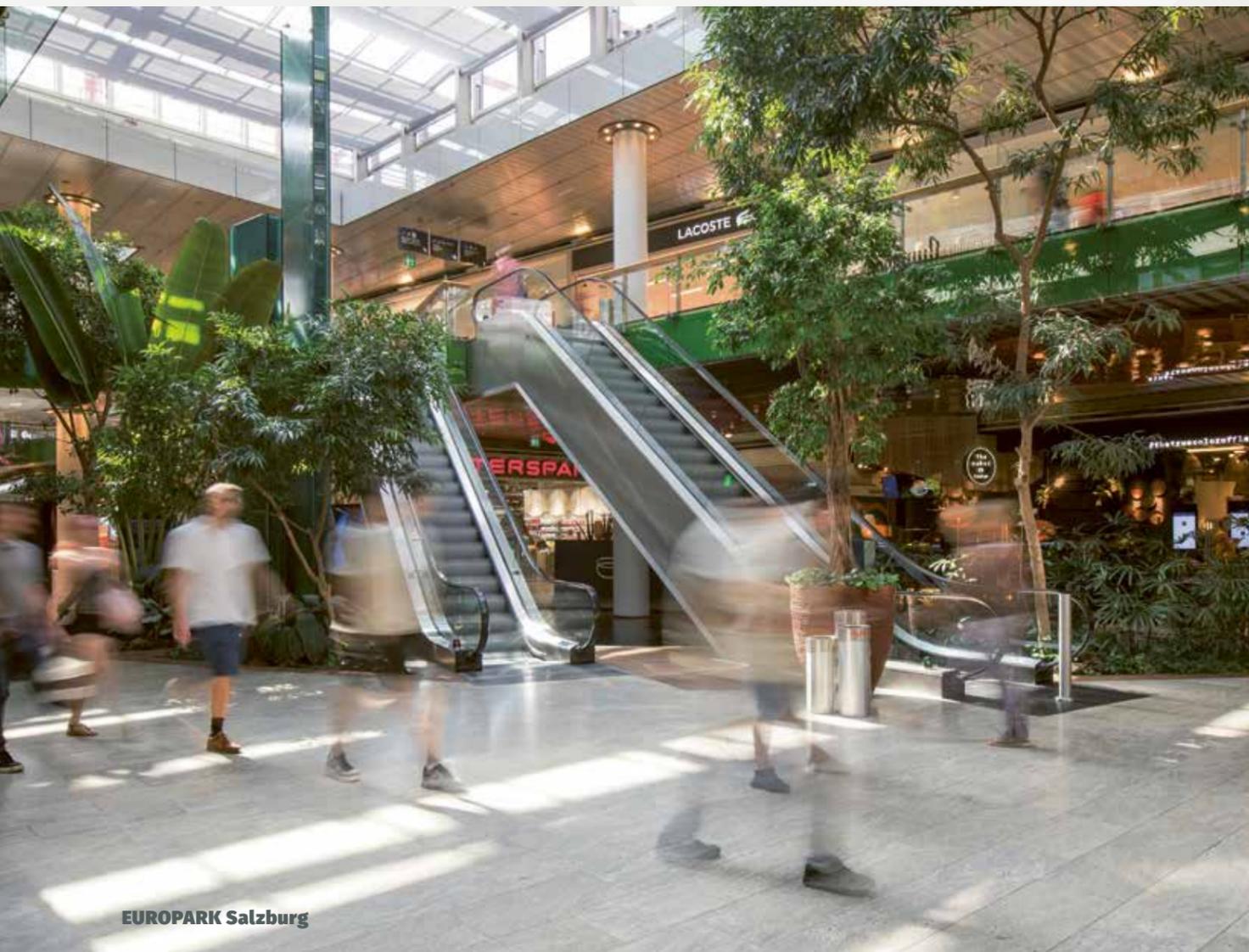


Innovationskraft

„Wir sind stets einen Schritt voraus, um unseren Kund:innen exzellentes Service zu bieten. Dazu braucht es die beste Logistik und die modernsten Technologien und Systeme.“

Mag. Marcus Wild,
Vorstand

UMSÄTZE



EUROPARK Salzburg

UMSÄTZE der SPAR Österreich-Gruppe	2023	2024	WACHSTUM	
	in Euro	in Euro		
1. SPAR SPAR, DESPAR, EUROSPAR, INTERSPAR – inkl. selbstständige SPAR-Kaufleute in Österreich, Norditalien, Ungarn, Slowenien, Kroatien				
Verkaufsumsatz brutto gesamt	17,68 Mrd.	18,46 Mrd.	(wkb) ²⁾	(wkv) ³⁾
			+4,4%	
Österreich	9,88 Mrd.	10,38 Mrd.	+5,1%	
Norditalien ¹⁾	2,71 Mrd.	2,78 Mrd.	+2,7%	
Ungarn	2,78 Mrd.	2,81 Mrd.	+4,8%	+1,3%
Slowenien	1,23 Mrd.	1,30 Mrd.	+6,2%	
Kroatien	1,08 Mrd.	1,18 Mrd.	+8,9%	
2. Hervis Sportfachhandel in Österreich, Ungarn, Slowenien, Kroatien, Rumänien und Bayern				
Verkaufsumsatz brutto	0,51 Mrd.	0,49 Mrd.	(wkb) ²⁾	(wkv) ³⁾
			-4,2%	-4,6%
3. SES Spar European Shopping Centers in Österreich, Norditalien, Ungarn, Slowenien, Kroatien und Tschechien				
Verkaufsumsatz brutto⁴⁾	3,32 Mrd.	3,54 Mrd.		+6,5%
SPAR Österreich-Gruppe (Summe aus den Punkten 1. und 2.)				
Verkaufsumsatz brutto	18,19 Mrd.	18,95 Mrd.		+4,2%
SPAR Österreich-Gruppe inkl. SES (Summe aus den Punkten 1., 2. und 3., wobei 3. ohne INTERSPAR- und Hervis-Umsätze, da diese bereits in 1. und 2. enthalten sind)				
Verkaufsumsatz brutto	20,51 Mrd.	21,43 Mrd.		+4,5%

Bemerkungen: 1) in den Regionen: Südtirol, Venetien, Friaul-Julisch Venetien, Emilia-Romagna und Lombardei
 2) wkb = wechselkursbereinigtes Umsatzwachstum (in jeweiliger Landeswährung)
 3) wkv = Umsatzwachstum mit Wechselkursveränderungen (Umrechnung mit Jahresdurchschnittskurs)
 4) Darin enthalten sind INTERSPAR- und Hervis-Umsätze von Euro 1.000 Mio. (2023) bzw. Euro 1.057 Mio. (2024).

STRUKTUR



INTERSPAR-Hypermarkt Leibnitz (Stmk.)

STRUKTUR der SPAR Österreich-Gruppe	2023	2024
1. SPAR SPAR, DESPAR, EUROSPAR, INTERSPAR – inkl. selbstständige SPAR-Kaufleute in Österreich, Norditalien, Ungarn, Slowenien, Kroatien		
Anzahl Standorte davon in Österreich	3.036 1.556	3.049 1.557
Verkaufsfläche in m² davon in Österreich	2.489.875 1.244.421	2.497.242 1.256.267
Mitarbeiter:innen* davon in Österreich davon Lehrlinge	90.077 50.086 2.705	90.805 50.324 2.566
2. Hervis Sportfachhandel in Österreich, Ungarn, Slowenien, Kroatien, Rumänien und Bayern		
Standorte	240	227
Verkaufsfläche in m²	215.326	201.944
Mitarbeiter:innen* davon Lehrlinge	3.023 262	2.758 273
3. SES Spar European Shopping Centers in Österreich, Norditalien, Ungarn, Slowenien, Kroatien und Tschechien		
Standorte	31	31
GLA (verpachtbare Fläche) in m²	855.000	855.000
Mitarbeiter:innen*	422	435
SPAR Österreich-Gruppe Summe aus den Punkten 1. bis 3.		
Standorte	3.307	3.307
Verkaufsfläche (SPAR, INTERSPAR, Hervis) in m²	2.705.201	2.699.186
Verpachtbare Fläche (Shopping-Center) in m²	855.000	855.000
Mitarbeiter:innen* davon in Österreich	93.522 51.822	93.998 51.983
Lehrlinge davon in Österreich	2.968 2.346	2.840 2.213

Bemerkung: * Mitarbeiter:innen sind beschäftigte Personen inkl. Teilzeitkräfte und Lehrlinge (jeweils per 31.12.).

Österreich

SPAR Österreich konnte die Marktführerschaft 2024 in Österreich erneut festigen. Das Unternehmen steht für verlässliche und sympathische Nahversorgung im ganzen Land und einen hohen Lebensmittelstandard. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen täglich für eine funktionierende Lebensmittel-Logistik bis ins hinterste Gebirgstal, für marktgerechte Preise und ein modernes Einkaufserlebnis mit persönlicher Note.

Gastronomisierung des Lebensmittelhandels

Das Angebot an fertigen Speisen zum Sofortverzehr oder zum Mitnehmen wird für den Lebensmittelhandel immer wichtiger und von SPAR laufend ausgebaut. 2024 eröffnete INTERSPAR in „Wien Mitte – The Mall“ die neue Market Kitchen, ein eigener Convenience-Store. SPAR kombinierte im vergangenen Jahr auch erstmals die Feinkost-Kompetenz mit dem Know-how der INTERSPAR-Restaurants. Entstanden ist dabei in Wien/Mariahilf ein SPAR-enjoy-to-go-Supermarkt mit fertigen Speisen und einem Take-away-Angebot der Extraklasse, wie Bowl-Varianten, Sushi, Curry, Focaccia u. v. m.

SPAR setzt bei der Gastronomisierung des Lebensmittelhandels neue Maßstäbe und eröffnete in Wien einen Supermarkt mit trendigem Take-away-Angebot.



Neue Partnerschaft:
SPAR eröffnet neue SPAR express-Tankstellenshops mit SOCAR.



die Eröffnung eines SPAR express-Tankstellenshops gefeiert. Die 2023 gestartete Kooperation mit dem Energieunternehmen Eni Austria, mit dem italophilen Konzept „DESPAR express“, wurde im Geschäftsjahr 2024 erfolgreich fortgeführt. 2025 soll das Netz der Tankstellenshops um 40 Standorte erweitert werden.

Insgesamt gab es 2024 in Österreich 1.497 SPAR-Standorte:

- 1.036 SPAR-Supermärkte
- 242 EUROSPAR-Märkte
- 49 SPAR Gourmet-Märkte
- 91 SPAR express-Tankstellenshops
- 70 INTERSPAR-Hypermärkte
- 2 INTERSPAR pronto
- 7 Maximärkte

664 dieser Standorte werden von selbstständigen SPAR-Kaufleuten geführt.

INTERSPAR ist mit zusätzlich 60 Restaurant-Betrieben einer der größten Gastronomen Österreichs.

Neue SPAR express-Tankstellenshops

Die SPAR express-Tankstellenshops werden von verschiedenen überregionalen und regionalen Tankstellenbetreibern geführt. 2024 ging SPAR eine neue strategische Kooperation mit dem Tankstellenbetreiber SOCAR ein. Die ersten beiden Standorte wurden in Schwechat (NÖ) und Knittelfeld (Stmk.) eröffnet. Gemeinsam mit dem Tankstellenbetreiber Gutmann wurde in Innsbruck (T)

Topmoderne Märkte

Moderne Technologien, die die Mitarbeitenden entlasten und für die Kund:innen ein angenehmes Einkaufserlebnis schaffen – das ist das Ziel und daran wird jeden Tag gearbeitet. Beste Beispiele dafür sind die Einführung der mehrfarbigen elektronischen Regaletiketten oder das beste Pfandsystem.

Elektronische Regaletiketten

SPAR hat 2024 nach einer umfangreichen Testphase den Rollout von Multicolor Smart Electronic Shelf Labels (ESL) gestartet. Die digitale Preisauszeichnung durch die elektronischen Regaletiketten bietet den Kund:innen ein modernes und komfortables Einkaufserlebnis. Die Einführung der ESL zielt darauf ab, die Preisauszeichnung für die Mitarbeitenden zu vereinfachen und für die Kund:innen ansprechend und preisicher zu gestalten. SPAR hat zur Einführung von ESL

eine eigene mobile App entwickelt, die speziell für die Verwaltung der elektronischen Regaletiketten konzipiert wurde. Diese App stellt die Verknüpfung zwischen Produkt und Label her und ermöglicht Analysen hinsichtlich etwaiger Fehler.



60 Millionen Euro
wurden in das Pfandsystem investiert.



Das beste Pfandsystem

Am 1. Januar 2025 trat in Österreich das neue Einwegpfand-System in Kraft. Zusätzlich zum langjährigen Mehrwegpfand wurden ab diesem Datum auch Einwegflaschen und -getränkedosen in das Pfandsystem aufgenommen. 2024 liefen bei SPAR die Vorbereitungen für das sicherste und benutzerfreundlichste Pfandrückgabesystem auf Hochtouren. Von der IT, der Logistik und dem Vertrieb bis hin zu Marketing und Kommunikation wurde daran gearbeitet, den SPAR-Kund:innen

an 1.500 Standorten das beste Service bei der Pfandrückgabe zu bieten. Auch die SPAR-Mitarbeiter:innen wurden umfassend geschult, um den neuen Anforderungen gerecht zu werden. In jedem Markt gab es ab Anfang Jänner 2025 Pfandexpert:innen, die an eigens aufgebauten Infoständen die Kund:innen persönlich berieten, sie informierten und das kostenlose Pfandsackerl für den bequemen und sauberen Transport von Pfandflaschen und -dosen verteilten.

Sicherer Arbeitgeber, vielfältige Chancen

Die SPAR Österreich-Gruppe ist ein wachsendes Handelsunternehmen und bietet Tausenden Mitarbeitenden einen sicheren Arbeitsplatz mit Zukunft. Seit 70 Jahren sind motivierte, loyale und begeisterte Mitarbeitende das Fundament unseres unternehmerischen Erfolges.

Der Arbeitsmarkt ist hart umkämpft, SPAR bietet eine breite Palette an Jobmöglichkeiten. Neben zahlreichen Arbeitsplätzen im Lebensmittelhandel und in der Logistik eröffnen die SPAR-eigenen Produktionsbetriebe, wie die INTERSPAR-Bäckereien, das Weingut Schloss Fels, die REGIO Kaffeerösterei und Teeabpackung und die Betriebe von TANN eine Vielfalt an Karrierechancen im Unternehmen. Auch bei Hervis und SES Spar European Shopping Centers bietet der Konzern unterschiedlichste Berufe sowohl im nationalen als auch im internationalen Bereich an.

Arbeitgeberkampagne

Mit der Kampagne „Hier bist du der SPAR.“ bekam das Arbeitgeberimage des Unternehmens 2024 ein neues Gesicht: SPAR stellte sich selbst und die Jobvielfalt im Unternehmen der breiten Öffentlichkeit vor. Den SPAR-

Mitarbeitenden wurde der rote Teppich ausgerollt, sie wurden vor den Vorhang geholt und die Scheinwerfer auf die vielfältigen Jobs im Unternehmen gerichtet. Ob im TV, im Radio oder online: Wir rühren die Werbetrommel und begeistern Menschen dafür, Teil des Teams zu werden. Das Besondere: Die Botschafter:innen sind Mitarbeitende aus den verschiedensten Bereichen im Unternehmen.

Umfangreiches Aus- und Weiterbildungsangebot

Lernen bedeutet über den Tellerrand blicken, sich persönlich weiterentwickeln, offen für Neues sein und ganz nebenbei erfolgreich werden. Viele SPAR-Mitarbeitende nehmen das umfangreiche Aus- und Weiterbildungsangebot an und profitieren nicht nur beruflich, sondern auch persönlich davon. Über 600.000 Aus- und Weiterbildungsstunden wurden im Jahr 2024 in Online- und Präsenzs Schulungen absolviert.

Die SPAR-Meisterprüfung ist eine einzigartige Ausbildung im österreichischen Lebensmittelhandel und richtet sich vor allem an Nachwuchsführungskräfte. Jedes Jahr schließen rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die SPAR-Meisterprüfung erfolgreich mit Zertifikat ab.



52.000
Mitarbeitende sind
bei SPAR in Österreich
beschäftigt. 94.000
im gesamten
Konzern.

2.200
Lehrlinge in
Österreich

Das volle Paket Lehre

Jugendlichen, die am Anfang ihrer beruflichen Laufbahn stehen, bietet das sichere Umfeld des Lebensmittelhandels beste Bedingungen für eine erfolgreiche Karriere. Die Jobmöglichkeiten im SPAR-Konzern reichen über die Landesgrenzen Österreichs hinaus: Auch in den Ländern der SPAR Österreich-Gruppe gibt es viel Potenzial für die berufliche wie auch persönliche Entwicklung. Auf engagierte Lehrlinge warten sichere Jobs, Aufstiegschancen und bis zu 6.700 Euro an Prämien bei guten Leistungen.

Die Lehrlingsausbildung ist im Unternehmen in kompetenten Händen: Unterrichtet wird in eigenen SPAR-Akademie-Klassen in den Bundesländern, in Wien wird in der SPAR-Akademie, einer eigenen Privatschule mit Öffentlichkeitsrecht, praxisnahes Wissen vermittelt.



Neue Mitarbeiterbekleidung

Maximaler Tragekomfort und moderne Schnitte: Der Designprozess für die neue in grau, dunkelblau, bordeaux und rot gehaltene Mitarbeiterbekleidung startete 2024. Nach umfangreichen Praxistests werden die neuen Outfits den Mitarbeitenden der SPAR-Supermärkte und der EUROSPAR-Märkte zur Verfügung gestellt. Die große Artikelauswahl ermöglicht es, nach persönlichen Vorlieben zu kombinieren – ganz nach dem Motto „Multiform statt Uniform“.





Neuer
ICS-Standort
in Wien



SPAR ICS treibt Innovation im Handel voran.

Die IT-Unit der SPAR Österreich-Gruppe, SPAR ICS, beschäftigt über 700 IT- und Digitalisierungsspezialist:innen. Neben drei Standorten in Österreich betreibt man weitere vier Niederlassungen in Norditalien, Ungarn, Slowenien und Kroatien.

IT-Expert:innen des konzerneigenen IT-Unternehmens setzen durch innovative Lösungen Meilensteine in der Digitalisierung des Handels. Die Entwicklung von

IT-Produkten und -Services erfolgt beispielsweise zu den Themen Cloud-Computing, Mobile Computing, Big Data Science, Machine Learning, Artificial Intelligence, E-Commerce, Self-Checkout-Kassen, Electronic Shelf Labels und Digital Signage. Bei ICS werfen Teammitglieder ihr Know-how zusammen und tüfteln gemeinsam an den besten Lösungen für die Zukunft. Auch die Optimierung von IT-Security-Prozessen wird laufend vorangetrieben.

Eröffnung ICS-Hub in Wien

Um das Einkaufen für die Kund:innen und das Arbeiten für die Mitarbeiter:innen weiterhin so attraktiv, angenehm und effizient zu gestalten, braucht SPAR ICS gerade in Wien mehr Platz für immer mehr IT-Talente. Ende September 2024 wurde der neue, 1.200 Quadratmeter große ICS-Hub B am Austria Campus in Wien eröffnet. 77 SPAR ICS-Mitarbeitende kümmern sich von

hier aus schon heute um das ganze Spektrum der Kern- und Supportprozesse der SPAR Österreich-Gruppe. Die 62 Desk-Sharing-Plätze bieten Raum für ein kreatives und modernes Arbeiten. Zusätzlich stehen am Wiener IT-Standort vier Meetingräume für insgesamt 29 Personen und sechs Collaboration-Räume sowie zwei Telefonzellen zur Verfügung.

SPAR-App feiert 1. Geburtstag

2023 überraschte die SPAR-App – für deren Entwicklung sich die ICS gemeinsam mit dem SPAR-Marketing verantwortlich zeichnet – nicht nur Kund:innen, sondern die gesamte Branche mit einem innovativen Ansatz und tollen Angeboten. –25%-Joker, Rabattmarkerl, Gutscheine, Jubellose und viele weitere digitale Möglichkeiten zum Sparen haben die User:innen der SPAR-App begeistert. SPAR entwickelte eine App, in deren Fokus Datensparsamkeit und Sparen für die Konsument:innen steht und nicht das Sammeln von Daten für das Unternehmen. Diese Vorteile überzeugten: 2,5 Millionen User:innen und ein sensationelles App-Store-Ranking von 4,7 zum ersten Geburtstag 2024 belegen dies.



INTERSPAR-Hypermarkt Castelfranco Veneto



Volle Aufmerksamkeit für die regionalen Betriebe

Italien

Im Laufe des vergangenen Jahres wurden fünf neue Standorte eröffnet: vier in San Giorgio di Piano, Spilamberto, Castelnuovo Rangone und Guastalla (alle Emilia-Romagna) und ein INTERSPAR-Hypermarkt in Venetien, in Castelfranco Veneto in der Provinz Treviso. Zudem wurden 2024 auch mehrere Standorte modernisiert.

Regionalität im Fokus

Im Geschäftsjahr 2024 lagen die Schwerpunkte in der Sortimentsgestaltung zum einen auf Regionalität und zum anderen auf der Präsentation der Produkte, inklusive 6.000 SPAR-Markenprodukte. Der rote Apfel ist seit 2015 das Erkennungsmerkmal der Initiative „Sapori del Territorio“ von SPAR in Italien, die mittlerweile 2.000 lokale Produkte sowie die dahinterstehenden rund 300 Erzeuger:innen vor den Vorhang holt. Der neue Ansatz, zusätzlich die kleinteilige, lokale Wirtschaft zu unterstützen und Produzent:innen den Vertrieb in einzelnen Geschäften zu ermöglichen, ist mit 450 Produkten von 70 kleinen Manufakturen sehr erfolgreich.

Service für Kund:innen

Die Kunden-App Tribù wurde 2024 erneuert. Die App bietet nun ein intuitiveres und moderneres Design und eine verbesserte Benutzeroberfläche. Mit der App stehen exklusive Services wie „Book & Collect“, mobiles Scannen von Artikeln im Geschäft und sogar ein

digitaler Sommelier für die Auswahl von Weinen und Bieren zur Verfügung. Auch Gamification bildet im Zusammenhang mit Treuepromotions einen Eckpfeiler der DESPAR Tribù-App.





SPAR-Supermarkt in Martonvásár



SPAR-Supermarkt in Hajdúböszörmény

Ungarn

2024 war für SPAR Ungarn ein schwieriges Jahr, weil die Sondersteuer von 4,5 Prozent auf den Nettoumsatz verlängert wurde. Diese trifft nur die ausländischen Lebensmittelhändler. Zusätzlich gab es temporär einschneidende Vorgaben für die Verkaufspreise ausgewählter Artikel und deren Lagerhaltung. Vom EuGH wurden im September 2024 unverhältnismäßige staatliche Eingriffe in die Festlegung der Verkaufspreise und exzessive Vorschriften für

die Lagerhaltung als europarechtswidrig festgestellt. Die Sondersteuer wird von der EU-Kommission als europarechtswidrig erachtet, daher hat sie dagegen im Oktober 2024 ein Vertragsverletzungsverfahren eingeleitet.

Expansion und Modernisierung

Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen in Ungarn konnte SPAR 2024 die Marktposition auf Platz zwei

unter den Lebensmitteleinzelhändlern halten. Die strategische Expansion wurde fortgesetzt und neue, moderne Märkte eröffnet – darunter im Zentrum von Békéscsaba und in Hajdúböszörmény. Zudem wurden sieben SPAR-Standorte umfassend renoviert, und die Beleuchtung in den neuen INTERSPAR-Hypermärkten wurde optimiert. Das größte Bauprojekt des Jahres 2024 markierte der Beginn der Arbeiten am HÉV-Bahn-

hof in Szentendre, einem wichtigen Verkehrsknotenpunkt nördlich von Budapest. Außerdem eröffnete der 300. SPAR-Markt unter der Führung eines selbstständigen Kaufmanns.

Insgesamt wuchs die Zahl der Einzelhändler:innen um 32 Standorte auf 305, darunter 87 an OMV- und 70 an ORLEN-Tankstellen.

Slowenien

SPAR Slowenien ist weiterhin sehr erfolgreich und strebt mittelfristig die Marktführerschaft an. Die Chancen stehen gut. Eröffnet wurden zwei neue Standorte, vier bestehende SPAR-Supermärkte wurden umfassend renoviert. Darüber hinaus wurden sieben neue SPAR-Standorte von selbstständigen Kaufleuten eröffnet. Damit umfasst das Vertriebsnetz der Supermärkte, die von selbstständigen Kaufleuten geführt werden, 29 Standorte.

Beliebt und ausgezeichnet

In einer unabhängigen Marktumfrage von AC Nielsen Shopper Trends 2024 wurde SPAR Slowenien von den Konsument:innen am besten bewertet. Besonders hervorzuheben ist die SPAR Pekarna, die Bäckerei von SPAR Slowenien, die für die Qualität ihrer

Brote, Gebäcke und Süßwaren mit zehn Goldmedaillen der slowenischen Handelskammer ausgezeichnet wurde.

KI im Einsatz

SPAR war das erste Unternehmen in Slowenien, das drei Werbespots vollständig mit künstlicher Intelligenz produzierte. Darüber hinaus wurden zwei KI-gestützte Online-Tools eingeführt: sommelier.ai, das Nutzer:innen bei der Weinauswahl unterstützt, und allforpicnic.ai, das bei der Planung von Picknicks hilft. SPAR Sloweniens innovative Ansätze in der Technologie fanden die Anerkennung von Digitalexpert:innen und bescherten dem Unternehmen im Jahr 2024 zahlreiche Auszeichnungen für fortschrittliche technologische Praktiken und Innovationen.



AI SOMELJE
VE, KATERO VINO K VAŠI JEDI GRE

**KAKO IZBRATI
POPOLNO VINO
ZA SVOJO JED?**

VPRAŠAJTE AI SOMELJEJA!

www.somelje.ai

MINISTER ZA ZDRAVJE OPOZARJA: "UŽIVANJE ALKOHOLA LAHKO ŠKODUJE ZDRAVJU!"

**ŽIVIJO,
DOBRE
VREČKE**

S SPREMEMBO
BOMO NA LETO
PRIHRANILI
105 TON
PLASTIKE!

V trgovinah SPAR in INTERSPAR
smo plastične vrečke na oddelku
sadja in zelenjave nadomestili
z DOBRIMI vrečkami.

Skupaj
ZA MANJ
PLASTIKE

ZDAJ LAHKO IZBERETE:
SPAR mrežaste vrečke za večkratno uporabo ali BIO
razgradljive vrečke za 0,03 €, ki vam bodo na voljo na
oddelku sadja in zelenjave.

Nachhaltig in der Obst- und Gemüseabteilung

Seit Anfang des Jahres 2024 verzichtet SPAR Slowenien als erster Einzelhändler im Land in der Obst- und Gemüseabteilung vollständig auf Einweg-Plastiktüten. Stattdessen können Kundinnen und Kunden nun biologisch abbaubare Beutel oder wiederverwendbare Netzbeutel erwerben. Diese nachhaltige Initiative führte bis Ende des Jahres zu einer Reduktion des Plastiktütenverbrauchs um ein Drittel – ein wichtiges Zeichen auf dem Weg in eine grünere Zukunft.



Bestes Service in der Brot-Abteilung



Die Kolleg:innen aus Österreich, Italien, Ungarn, Slowenien und Kroatien haben die zeitgerechte Eröffnung des neuen Lagerstandorts in Kroatien ermöglicht.

Neuer SPAR-Supermarkt in Senj in Toplage



Neues Logistikzentrum in Klinča Sela

Kroatien

Die Marktposition auf Platz drei konnte 2024 weiter ausgebaut und die Expansion vorangetrieben werden. So wurden vier neue Supermärkte eröffnet: in Senj, Nin, Sveta Klara und Osijek-Retfala. Das größte Highlight war jedoch die Eröffnung des hochmodernen Logistikzentrums in Klinča Sela, das in Rekordzeit, innerhalb von nur 20 Monaten, fertiggestellt wurde (weitere Informationen dazu auf Seite 46). Zudem wurde der SPAR-Supermarkt in der Banjavčičeva-Straße in Zagreb einer umfassenden Modernisierung unterzogen.

S-BUDGET beim „Supertalent“

Aufgrund der anhaltenden Inflation griffen kroatische Konsumentinnen und Konsumenten im Jahr 2024 vermehrt zu S-BUDGET-Produkten, wodurch diese Marke zur umsatzstärksten Marke innerhalb des SPAR-Portfolios avancierte. Eine besondere Aufmerksamkeit erlangte S-BUDGET zudem durch seine exklusive Platzierung in der beliebten TV-Show „Das Supertalent“, die mit rund 300.000 Zuschauer:innen zu den erfolgreichsten Fernsehsendungen Kroatiens zählt.

Teamwork, das keine Grenzen kennt: Gemeinsam für den Unternehmenserfolg Synergien nutzen.

Länderübergreifendes Zusammenarbeiten

Gemäß dem Gründungsmotto „Durch einträchtiges Zusammenarbeiten profitieren alle regelmäßig“ lernen wir bei SPAR voneinander, wachsen miteinander und reichen uns über die Ländergrenzen hinweg die Hand. Es gibt mittlerweile viele Beispiele, die zeigen, wie gut man sich

innerhalb der SPAR Österreich-Gruppe gegenseitig unterstützt. Jüngstes Beispiel: Rund 40 SPAR-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter aus Kroatien, Österreich, Italien, Ungarn und Slowenien waren am Aufbau des neuen Logistikzentrums in Klinča Sela maßgeblich beteiligt.



Passion für Lebensmittel

SPAR-Marken: Für mehr Lebensqualität

Die Welt der Nahrungsmittel ist bunt, besonders vielfältig und voller Genuss. Die SPAR-Marken sind Trendsetter am Markt, was sie auch 2024 wieder besonders erfolgreich gemacht hat. Im Food-Sortiment erreichen sie einen Umsatzanteil von 45 Prozent.

Die vegetarisch-vegane Linie SPAR Veggie verzeichnet ein Umsatzplus von fast +13 Prozent und ist Spitzenreiter in Sachen Wachstum. Sehr erfolgreich sind jene Produkte, die vom SPAR-eigenen TANN-Betrieb erzeugt werden. Zu den umsatzstärksten Marken zählt die Bio-Linie SPAR Natur*pur mit einem Wachstum von +8 Prozent. S-BUDGET war 2024 mit einem Umsatzplus von +8,5 Prozent erstmals die umsatzstärkste SPAR-Marke. Erfreulich ist, dass neben den S-BUDGET-Produkten auch die SPAR PREMIUM-Produkte sehr erfolgreich sind und 2024 ein Umsatzwachstum von +11 Prozent erreichten.

Yogafood als Trend

Die konsequente Erweiterung eines achtsamen und bewussten Lebensstils – dafür steht Yogafood. Es repräsentiert eine ausgewogene Ernährung mit regionalen, pflanzlichen, saisonalen und biologischen Lebensmitteln, die im Einklang mit den Prinzipien der Yogalehre sind. Neuheiten innerhalb dieses Trends kamen 2024 in Form von fermentierten, vermehrt pflanzenbasierten und natürlichen Produkten in die Regale.

Qualität im Blick

Auch im Geschäftsjahr 2024 setzte SPAR intensiv auf die Qualität der SPAR-Markenprodukte: Es wird nun in den SPAR-Marken komplett auf den Süßstoff Aspartam verzichtet. Auch die 2017 gestartete Zuckerreduktion bei SPAR-Markenartikeln wurde weiter vorangetrieben. Bis Ende 2024 wurden insgesamt 4.530 Tonnen Zucker in den SPAR-Markenprodukten eingespart.



Das Universum der SPAR-Marken

Mit über 10.000 Artikeln in den Bereichen Food sowie Non-Food umfasst das Markenuniversum rund 40 verschiedene SPAR-Marken.



Damals und heute

„SPAR-Marken sind mehr als nur Handelswaren. Sie sind die Ausdehnung des Begriffs SPAR aus der Einkaufsatmosphäre des SPAR-Geschäfts in das Heim“, so stand es schon 1964 in einer Festschrift anlässlich zehn Jahre SPAR geschrieben. Heute bringen die SPAR-Marken Trends nach Hause und bieten für jeden Lifestyle, jeden Geschmack und jede Geldbörse das passende Produkt.



Pierce Brosnan & Paris Brosnan

SPAR-Marke top inszeniert: Die Partnerschaft zwischen SPAR PREMIUM und Pierce Brosnan geht in die nächste Runde. 2024 ist an der Seite des Hollywood-Stars sein Sohn Paris Brosnan zu sehen.

Made by SPAR



Geballtes Know-how in der neuen INTERSPAR-Bäckerei in Marchtrenk (OÖ)

Investition in das Weingut Schloss Fels

SPAR besitzt seit 1986 eines der größten Weingüter Österreichs. 2024 wurden 14 Millionen Euro in Gebäude und Technik sowie in die modernste Abfüllanlage Europas investiert. Zudem wurde ein neuer, moderner Markenauftritt etabliert. Das Weingut bewirtschaftet über 110 Hektar Weingärten mit 350.000 Rebstöcken. 11,5 Millionen Flaschen Wein und 4,5 Millionen Flaschen Spirituosen werden hier pro Jahr abgefüllt. Außerdem arbeitet das Weingut Schloss Fels mit ausgesuchten, langjährigen Vertragswinzer:innen aus anderen Weinbauregionen Österreichs zusammen.

REGIO Rösterei in neuem Look

Die SPAR-eigene Kaffeerösterei und Teeabpackung REGIO besteht seit über 60 Jahren. Mit 4.000 Tonnen Röstkaffee pro Jahr ist sie die größte Rösterei Österreichs. REGIO verbindet heimische Kaffeeröstkunst mit einem internationalen Netzwerk aus Lieferant:innen – dabei wird darauf geachtet, möglichst wenige Zwischenhändler einzuschalten. Im Jahr 2024 wurde den Verpackungen sowie dem Werbeauftritt ein neuer, moderner Anstrich verpasst. Neben Kaffee werden jährlich 130 Millionen Doppelkammer-Teebeutel bei REGIO abgepackt.

Neue INTERSPAR-Bäckerei in Marchtrenk

370 Bäcker und Konditor:innen arbeiten in den acht INTERSPAR-Bäckereien, 25 Lehrlinge werden hier ausgebildet. Nach nur 15 Monaten Bauzeit wurde Anfang November die neue INTERSPAR-Handwerksbäckerei in Marchtrenk eröffnet; 19,7 Millionen Euro wurden in den Neubau investiert. Die moderne Produktion, in der vom Mehl weg gebacken wird, erstreckt sich über 3.800 Quadratmeter. Dank der Nutzung von 100 Prozent Ökostrom und der Methode der Wärmerückgewinnung erfolgt die Produktion vollkommen ohne fossile Brennstoffe.

TANN goes Veggie

TANN ist mit sechs Fleischwerken in Dornbirn (Vbg.), Wörgl (T), Marchtrenk (OÖ), St. Pölten (NÖ), Graz (Stmk.) und Wernberg (Ktn.) Österreichs größter Frischfleisch- und Wurstwarenproduzent. Seit 1963 wird besonderer Wert auf höchste Qualitätsstandards, regionale Herkunft, nachhaltige Produktionsprozesse und aktuelle Trends gelegt. Bestes Beispiel dafür: In den TANN-Werken in St. Pölten und Wernberg werden unter anderem auch auf Basis von Erbsenprotein innovative Veggie-Produkte hergestellt. Besonders beliebt ist der vegane Leberkäse.

Zukunftssichere Logistik

SPAR befindet sich auf einem kontinuierlichen Wachstumskurs und erweitert die Logistikkapazitäten. Der Anspruch, modernste Lagerhäuser und Logistikzentren zu errichten, war von Beginn an ein innovativer SPAR-Erfolgsbaustein. Denn: Ein erfolgreicher Händler ist auch immer ein erfolgreicher Logistiker.

Im Jubiläumsjahr wurde das größte Logistikzentrum der SPAR Österreich-Gruppe in Kroatien in Betrieb genommen. Es ist Ausgangspunkt für die weitere Expansion in Kroatien. Die Zahlen zum Großprojekt: 110 Millionen Euro wurden am Standort Klinča Sela investiert, 100.000 Palettenstellplätze und 170 Laderampen wurden installiert. Für über 500 Mitarbeiter:innen ist das Lager der neue Arbeitsplatz.

Das Logistikzentrum erstreckt sich über ein Areal von 370.000 Quadratmetern und ist optimal an wichtige Transportwege, den öffentlichen Nahverkehr und die Eisenbahninfrastruktur, angebunden. Die Nähe zu Autobahnen und zum Schienennetz ermöglicht eine schnelle und effiziente Verteilung der Waren in die umliegenden Regionen und darüber hinaus. Die Gebäude umfassen 75.000 Quadratmeter und beinhalten drei Hallen: eine für das Trockensortiment, eine für Kühlware und eine dritte für Büros, ein Restaurant, Sozialräume sowie Recyclinganlagen.

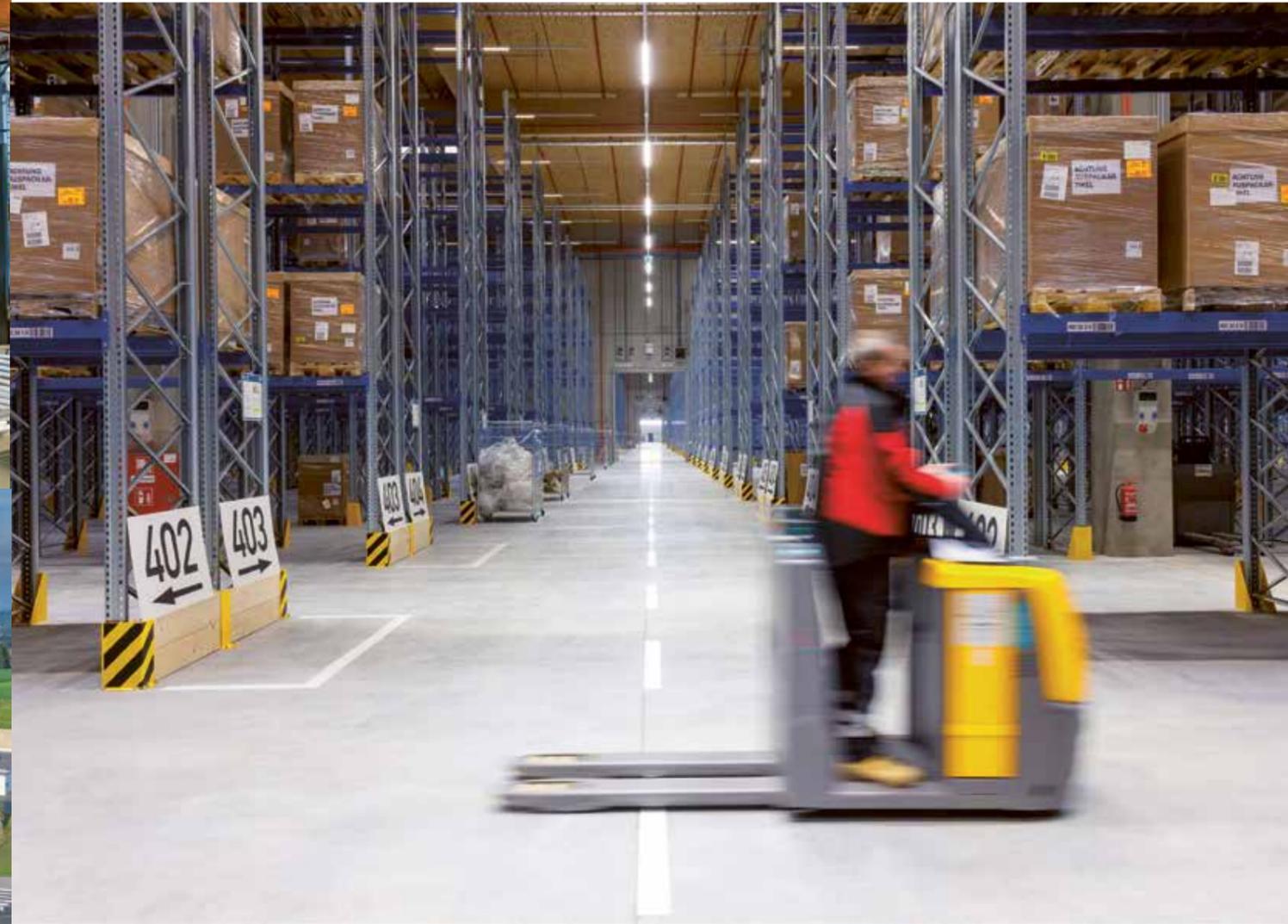
SPAR ist in Kroatien nun gerüstet für zukünftige Herausforderungen und Wachstumschancen im Land.

**Erstes eigenes
Logistikzentrum
für Kroatien**



Das neue Logistikzentrum in Klinča Sela wurde in nur 20 Monaten Bauzeit errichtet.

Das automatisierte Hochregallager bietet Platz für über 6.400 Paletten.



Graz: Großhandelslager erweitert

In der Steiermark wurde nach einer knapp zweijährigen Bauphase im September 2024 das neu ausgebaute Logistikzentrum der SPAR-Zentrale Graz eröffnet. Damit wurde der Standort insgesamt fünf Mal weiter ausgebaut. In die Erweiterung wurden über 50 Millionen Euro investiert. Der Ausbau wurde notwendig, um den wachsenden Anforderungen im Hinblick auf eine große Sortimentsauswahl gerecht zu werden und die Versorgung von 1,4 Millionen Menschen in der Region Steiermark und südliches Burgenland weiterhin sicherzustellen.

Die Logistikfläche wurde um 40 Prozent erweitert, wodurch 12.000 Palettenplätze hinzugekommen sind, davon die Hälfte in einem automatisierten Palettenhochregal-

lager. Dieses umfasst eine Grundfläche von knapp 2.500 Quadratmetern und eine Gesamthöhe von 27 Metern, davon gehen zehn Meter in die Tiefe. 180 Paletten können pro Stunde automatisiert eingelagert werden.

Einen Teil des neuen Gebäudes bildet die neue und moderne TANN-Convenience-Produktion, die täglich mehr als 2.000 Weckerl produziert, die an rund 30 SPAR-Standorte ausgeliefert werden.

Auf dem Dach des Logistikzentrums wurde eine PV-Anlage errichtet, die sechsmal mehr Strom liefert als die bisherige Anlage. Das SPAR-Logistikzentrum in Graz-Puntigam beschäftigt nun 900 Mitarbeiter:innen, davon rund 500 im Lager- und Logistikbereich.

Professionalisierung in der Logistik wird fortgesetzt.

SIMPEX und Hervis erhalten neue Lagerinfrastruktur

Für die Konzerntöchter SIMPEX und Hervis entstand ein neues Zentrallager im niederösterreichischen Fischamend. Das zentrale Warenverteilzentrum unweit des Flughafens Wien-Schwechat wird nach vollständiger Fertigstellung rund 330 Mitarbeiter:innen beschäftigen, 150 bei Hervis und 180 bei SIMPEX. Vom neuen

SIMPEX-Logistikzentrum aus werden die Anlieferung, Lagerung und Auslieferung von Non-Food-II-Warengruppen konzernweit für SPAR- und EUROSPAR-Märkte sowie INTERSPAR-Hypermärkte koordiniert. Für Hervis stellt die zentrale Anlieferung an die Filialen, neben vielen weiteren organisatorischen Anpassungen, ein entscheidendes Element für eine erfolgreiche Zukunft dar.

Nachhaltigkeit, die wirkt.

SPAR handelt verantwortungsvoll und setzt daher laufend starke Zeichen für unsere Zukunft. Bereits seit 1973 – mit der Unterschrift der SPAR-Vertrauensdeklaration – hat sich SPAR der gesellschaftlichen Ver-

antwortung verschrieben. So prägen glaubhafte Kundeninformation, saubere Warendeklaration, gesunde Ernährung, Umweltschutz u. v. m. die Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens damals wie heute.

Mixed Use

Reininghaus im Westen von Graz ist eines der größten Stadtentwicklungsgebiete in Österreich. Von Wohnungen über öffentliche Flächen und einem Kindergarten bis hin zu Unternehmen und Ärzt:innen – Reininghaus ist ein „Mixed Use“-Stadtviertel. SPAR ist mit Eröffnung des Supermarkts Anfang 2024 Nahversorger und Treffpunkt in dem multifunktionalen, urbanen Raum. Der SPAR-Supermarkt ist im Erdgeschoß des Green Tower eingemietet. Das Hochhaus mit rund 140 Wohnungen wird über alle Geschoße hinweg begrünt, bindet jährlich rund 10.000 Kilogramm CO₂ und bringt Natur in die Stadt.



SPAR-Supermarkt Brixen im Thale (T)



Bei Neubauten und Renovierungen verbaut SPAR nur mehr Kälteanlagen mit natürlichem Kühlmittel und Abwärmenutzung sowie Wärmepumpen. Photovoltaikanlagen werden überall dort installiert, wo diese effizient betrieben werden können.

185
Photovoltaik-
anlagen im
Konzern



Bundessiegerin Martina Hasiba (Mitte) mit SPAR-Vorstand Mag. Markus Kaser und Kathrin Grobbauer, BSc. (Juryvorsitz)

SPAR setzt sich für Wertvolles und Gesundes ein.

Rettung der Artenvielfalt

Der SPAR-Bienenrat wurde zur Rettung der Bienen und zur Förderung der Bienenpopulationen gegründet. Das Gremium setzt sich für den Ausbau von Lebensräumen für Bienen sowie für Maßnahmen zur Förderung der Bienen-gesundheit ein und engagiert sich im Kampf gegen den Einsatz von Glyphosat. Der VWA-Vielfaltspreis wurde vom SPAR-Bienenrat mit dem Ziel ins Leben gerufen, den wichtigen Diskurs der Maturant:innen zu diesen Bereichen in vorwissenschaftlichen Arbeiten vor den Vorhang zu holen. Als Hauptpreis gab es einen Gutschein im Wert von 1.000 Euro für ein wiederaufbereitetes Notebook, Tablet oder Mobiltelefon.



Die DNA-Tests zeigen, dass die SPAR-Markenhonige mit Importhonig keine Verfälschungen aufweisen und 100 Prozent echten Honig enthalten.

Knoll (v)ermittelt

Die zweite Staffel der beliebten Mini-Serie „Knoll (v)ermittelt“ ging im Herbst 2024 mit neuen Episoden auf YouTube und TikTok on air. Der TV- und Radiomoderator Andi Knoll prüfte erneut weitverbreitete Mythen und führte gemeinsam mit Expert:innen einen gründlichen Faktencheck durch. Den thematischen Auftakt der zweiten Staffel von „Knoll (v)ermittelt“ machte die Lieblingsjause der Österreicher:innen: die Leberkässammel. Die weiteren Episoden der zweiten Staffel widmeten sich unter anderem dem Ablaufdatum von Lebensmitteln, Wachmachern, dem Anbau exotischer Früchte in Österreich und allem Wissenswerten rund ums Ei.



Nur echte Honige bei SPAR

Vor Weihnachten 2024 deckte das ORF-Magazin „konkret“ auf, dass 75 Prozent der 31 in einer Untersuchung überprüften Honiggläser aus den heimischen Supermärkten verfälscht waren und nicht als echter Honig hätten verkauft werden dürfen. Betroffen waren Honige, die einen Anteil an Importhonig aufwiesen. SPAR leitete daraufhin eine umfassende Untersuchung der Honigprodukte ein und nahm als einziger Lebensmittelhändler in Österreich die SPAR-Markenhonige mit Importhonig aus den Regalen, um sie gründlich zu testen. Die durchgeführten DNA-Tests zeigten, dass bei den SPAR-Markenhonigen mit Importhonig kei-

ne Verfälschungen gefunden wurden. Zudem wurden alle SPAR-Markenhonige einer erneuten Untersuchung gemäß der Honigverordnung unterzogen. Auch diese Tests zeigten, dass in allen Produkten kein Fremdzucker zugefügt wurde. Alle Honigartikel der SPAR-Marken sind echt und bestehen zu 100 Prozent aus Honig.

SPAR fördert seit vielen Jahren bewusst heimische Honigproduzenten und führt mittlerweile 252 verschiedene österreichische Honige im Sortiment, oft von kleinen, lokalen Imkereien. Die Erzeuger wurden von SPAR vertraglich dazu verpflichtet, keinen anderen Honig als ihren eigenen zu verwenden.

SES

Spar European Shopping Centers





Pulsierende Marktplätze

SPAR managt mit der Konzerngesellschaft SES 31 großflächige Shopping-Destinationen in Österreich, Italien, Ungarn, Slowenien, Kroatien und Tschechien mit einer verpachtbaren Gesamtfläche von über 855.000 Quadratmetern. Der Brutto-Verkaufsumsatz der Handels-, Dienstleistungs- und Gastrobetriebe in den bestehenden Malls der SES belief sich im Jahr 2024 auf 3,5 Milliarden Euro, was einer Steigerung von +6,5 Prozent zum Vorjahr entspricht. SES ist auch für die Immobilienverwaltung und -entwicklung innerhalb der SPAR-Gruppe zuständig.

SES als Expansionspartner

SES ist Expansionspartner für Händler mit A-Lagen in den Centern. 2024 eröffneten Flagship-Stores von Pull&Bear sowie Mango im EUROPARK Salzburg, der erste Peek & Cloppenburg zog in den CITYPARK Graz, MASS Shoes wurde als neuer Partner nach Österreich in den MURPARK Graz geholt, und in der WEBERZEILE



in Ried im Innkreis eröffnete ein Rituals-Store. In Summe wurden über 300 Pachtverträge abgeschlossen und über 90.000 Quadratmeter an Flächen verpachtet.

SES managt 31 Shopping-Destinationen in sechs mitteleuropäischen Ländern.

realisiert hat, wurde Mitte 2024 durch den Tiroler Hotelbetreiber harry's home eröffnet.

Refurbishment für King Cross gestartet

Das Shopping-Center King Cross wird durch ein umfassendes Refurbishment zur modernsten Shopping-Destination Kroatiens entwickelt. Seit 2020 wurden bereits Flächenerweiterungen durchgeführt, und 2024 begann die vollständige Modernisierung, die, mit einer Investition von rund 40 Millionen Euro, bis 2026 abgeschlossen sein soll. Die Erweiterung umfasst eine neue Center-Mitte, verbesserte Gastronomiebereiche, Entertainment- und Kinderspieleinrichtungen sowie eine Vergrößerung um 5.000 Quadratmeter.

Mehr Fläche, mehr Erlebnis

Premiere für Hotelprojekt

Eingecheckt: Das erste Hotel, das SES als Entwickler und Investor gemeinsam mit Partnern in Lienz/Osttirol



Derzeit managt SES 29 Shops mit einer verpachtbaren Fläche von 8.000 Quadratmetern in der wachsenden Seestadt aspern. Das Seeparkquartier wurde 2024 fertiggestellt; am Ausbau in den Norden wird gearbeitet.



THINK.NEW.SUSTAINABILITY

Nachhaltigkeit ist fest in der DNA von SES verankert. SES orientiert sich an einer „enkeltauglichen“ Zukunft und setzt auf nachhaltige Lösungen in allen Bereichen der Shopping-Malls. So wurden 2024 auch weitere Meilensteine erreicht: SES erhielt das TÜV-Zertifikat für sein Umweltmanagement-System, und das ATRIO Villach sowie das MAX.CENTER Wels wurden mit PV-Anlagen ausgerüstet.



Hier gehts zum Nachhaltigkeitsvideo der SES.



Die neuen Zehner-Gutscheinautomaten

In Österreich funktionieren sie einfach wie ein Bankomat – statt Bargeld spuckt der Automat jedoch die gewünschte Menge an Zehner-Gutscheinen aus. Bezahlt wird ganz einfach mit Bankomat- oder Kreditkarte.

Stärkung der regionalen Gesundheitsversorgung

Eine wichtige strategische Weichenstellung erzielte das Unternehmen mit einer Kooperation im Bereich Gesundheit: 2024 vereinbarten SES und die Vinzenz Gruppe Service (VG S), gemeinsam langfristig Gesundheitsparks an ausgewählten Shopping-Standorten von

SES zu betreiben und so die regionale Gesundheitsversorgung nachhaltig zu stärken. Mit diesem Angebot steigt auch die Zentralitätsfunktion der jeweiligen Mall für ihre Besucherinnen und Besucher. Der erste dieser Gesundheitsparks wird im SILLPARK Innsbruck bis 2026 entstehen.

Desetak: Kooperation mit Petrol

Im Rahmen einer strategischen Partnerschaft zwischen SES Slowenien und Petrol sind Desetak-(Zehner-)Geschenkgutscheine nun an jeder der mehr als 300 Petrol-Tankstellen in ganz Slowenien erhältlich – 24 Stunden am Tag. Die Kund:innen kaufen einen Wertbon, den sie an den Info-Points der fünf slowenischen SES Shopping-Malls ganz einfach und schnell in echte Desetak-Geschenkgutscheine eintauschen können.





Hervis

Sportfachhandel



Hervis-Store im CITYPARK Graz (Stmk.)



**Hervis
punktet mit
Service.**

Maximaler Nutzen für die Kund:innen

Hervis betreibt in Österreich und in fünf Ländern 227 Stores, 96 davon in Österreich, 22 in Slowenien, 33 in Ungarn, 20 in Kroatien, 52 in Rumänien und vier in Bayern. Eröffnungen wurden 2024 im CITYPARK Graz, in Voitsberg, Ischgl und Bad Gastein gefeiert.

Der Gesamtverkaufsumsatz belief sich 2024 auf 490 Millionen Euro, was ein Umsatzminus von -4,6 Prozent für die Hervis-Gruppe bedeutet. In Österreich lag das Ergebnis von Hervis nur bei -0,9 Prozent. Dies ist erheblich besser als das Gesamtergebnis der gesamten Sporthandelsbranche (-4,9 Prozent) und zeigt eine sehr gute Entwicklung von Hervis in Österreich.

Kundennähe und Flexibilität als Leitbild

Die Stärke des Sportfachhändlers liegt in der Kombination aus flächendeckender Präsenz und einem Multisport-Sortiment für Sportler:innen und die ganze Familie – eine Verbindung, die Hervis als zukunfts-fähigen Sporthändler auszeichnet.

In einem dynamischen Marktumfeld setzt Hervis auf eine flexible, zukunftsorientierte Ausrichtung, die Kundennähe in den Mittelpunkt stellt. Neben der kontinuierlichen Überprüfung seines Filialnetzes investiert das Unternehmen in die Modernisierung bestehender Standorte und in die Erweiterung des Filialnetzes, um den wachsenden Erwartungen der Kundinnen und

Kunden gerecht zu werden und digitale Services nahtlos zu integrieren. Diese regelmäßigen Evaluierungen sind ein wichtiger Bestandteil der strategischen Ausrichtung und dienen dazu, die Kundenorientierung, Sortimentserweiterung und operative Exzellenz stetig weiterzuentwickeln.

Umfassendes Serviceangebot

Hervis bietet in seinen Stores eine Vielzahl an spezialisierten Services, darunter Bike-Checks, E-Bike-Wartung, Skiservices sowie flexible Click&Collect-Optionen. Besonders Familien profitieren von der Saisonskimierte für Kinder und dem Boot Fitting, das eine passgenaue Auswahl der Ausrüstung ermöglicht. Weitere Angebote wie die 3D-Fußanalyse für Sportschuhe, Tennisbespannung und Eislaufschuh-Schleifservice runden das Kundenerlebnis ab. Außerdem ist Hervis offizieller Partnerbetrieb für den Reparaturbonus, eine Initiative des Bundesministeriums und gefördert von der Europäischen Union.

Auf die Plätze, Hervis, los!

Hervis launchte 2024 die neue Kampagne unter dem Motto „Auf die Plätze, Hervis, los!“. Die Kampagne markiert nicht nur einen Meilenstein in der kundenzentrierten Transformation von Hervis, sondern soll auch eine Motivationsquelle für Sportler:innen auf allen Ebenen darstellen.

Die SPAR HOLDING AG

Unter dem Dach der SPAR HOLDING AG finden sich die SPAR Österreichische Warenhandels-AG (inkl. INTERSPAR und Hervis), die ASPIAG (Austria SPAR International AG) und die SES Spar European Shopping Centers GmbH.



Der SPAR-Aufsichtsrat

Erste Reihe (v. l.):

Dr. Georg Zehetmayer, Franz Hechl (Zentralbetriebsratsvorsitzender SPAR), Sabine Eiblmaier (Zentralbetriebsratsvorsitzende INTERSPAR), Bettina Münzer (Mitglied des SPAR-Betriebsrates), DDr. Regina Prehofer

Zweite Reihe (v. l.):

Günter Zeiner (Mitglied des SPAR-Betriebsrates), Mag. Rudolf Staudinger, Hansueli Loosli, Hon.-Prof. Dr. Gerhard Drexel (Aufsichtsratsvorsitzender), MMag. Peter Poppmeier (1. Stv. des Vorsitzenden)



Mag. Markus Kaser,
Vorstand

Hans K. Reisch,
Vorstandsvorsitzender

Mag. Paul Klotz,
Vorstand

Mag. Marcus Wild,
Vorstand

Der SPAR-Vorstand

- Hans K. Reisch** PR & Kommunikation, Vertrieb Einzelhandel, Finanzen und Filialen, Personal, Personalentwicklung, Controlling, Recht, Weingut Schloss Fels, TANN Fleisch- und Wurstspezialitäten, Vertretung bei Kammern und Behörden
- Mag. Marcus Wild** Immobilien, SES Spar European Shopping Centers, Hervis, Business Process Management, Regionalzentralen, Logistik, Expansion
- Mag. Markus Kaser** Marketing, Einkauf, CSR, Nachhaltigkeit, IT, INTERSPAR und Maximarkt, REGIO Kaffeerösterei und Teeabpackung
- Mag. Paul Klotz** Auslandsgeschäfte (Lebensmittelhandel in Italien, Ungarn, Slowenien und Kroatien), ISC-Aufsichtsrat

VORSTAND DER VEREINIGUNG ÖSTERREICHISCHER SPAR-KAUFLEUTE

Präs. Hans K. Reisch, Vizepräs. KR Christian Prauchner

Mag. Markus Kaser, Mag. Marcus Wild, Mag. Paul Klotz, Mag. Carina Pollhammer, Jürgen Albrecht, Mag. Patricia Sepetavc, Walter Stadler, Jakob Leitner, Mag. Maximilian Jauker, Mag. Alois Huber, Mag. Christoph Holzer, Barbara Reiß, Mag. Paul Bacher, Bernd Stromberger

SPAR Österreichische Warenhandels-AG

Hauptzentrale

Salzburg

Regionalzentralen

- Dornbirn (Vbg.)
- Wörgl (T)
- Marchtrenk mit Zentrallager Wels (OÖ)
- St. Pölten mit Logistikzentrum Ebergassing (NÖ)
- Graz (Stmk.)
- Maria Saal (Ktn.)

ASPIAG

Austria SPAR International AG
in den Ländern:

- Italien
- Ungarn
- Slowenien
- Kroatien

Tochtergesellschaften

- INTERSPAR
- Maximarkt
- Hervis in den Ländern:
 - Österreich
 - Ungarn
 - Slowenien
 - Kroatien
 - Rumänien
 - Bayern

MULTITAKT

- SPAR Business Services GmbH
- VD SPAR Versicherungsdienst

Produktionsbetriebe

- REGIO Kaffeerösterei und Teeabpackung
- TANN Fleisch- und Wurstspezialitäten
- Weingut Schloss Fels
- INTERSPAR-Bäckereien

Shopping-Center

SES Spar European Shopping Centers GmbH in den Ländern:

- Österreich
- Italien
- Ungarn
- Slowenien
- Kroatien
- Tschechien

Beteiligungen

- SPAR-Finanz Bank AG (50 %)
- dm drogerie markt GmbH (32 %)
- METRO Cash & Carry Österreich GmbH (27 %)



Frische kann man im neuen
SPAR-Gourmet am Kärntner Ring in
Wien sehen, spüren und schmecken.

IMPRESSUM

Herausgeber: SPAR-AG, Europastraße 3, 5015 Salzburg, Tel.: +43/662/4470-0, office@spar.at, spar.at

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Nicole Berkmann

Redaktion: Ines Leitner, MA, Mag. Magdalena Schliefssteiner

Grafik & Produktion: Agentur Steinkellner Schwarz, Salzburg

Druck: Druckerei Roser, Hallwang bei Salzburg

Veröffentlicht im April 2025 | Änderungen, Druck- und Satzfehler sowie Irrtümer vorbehalten.



Produziert nach den Richtlinien des
Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei Roser Gesellschaft m.b.H.,
UW-Nr. 1037

